

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 8. Juli 2018 20:26

Zitat von DeadPoet

Es gibt mehrere "positive" Lehrerpersönlichkeiten, aber es gibt auch "Persönlichkeiten", bei denen der Unterrichtserfolg schlicht und ergreifend schwieriger zu erreichen sein wird (oder gar nicht).

...

Ganz allgemein sollten wir evtl. auch erst einmal darüber Klarheit schaffen, was denn alles unter Lehrerpersönlichkeit fällt ... aber Empathie, Verständnis, Geduld, Frusttoleranz gehören für mich dazu - wenn die fehlen, wird es als Lehrer schwierig.

Hallo DeadPoet,

schön und gut, aber wie willst du diese "Persönlichkeiten" sinnvoll objektiv beurteilen? Das geht doch nur dann, wenn du das Handeln der Person in den Blick nimmst und die Auswirkungen, die dieses hat. Auf die persönliche Ebene zu gehen, ist in der Regel nicht der Weg zum sachlichen Feedback - würde man als Lehrer ja auch nicht machen gegenüber einem Schüler.

Sachen wie "Frusttoleranz", "Verständnis" und "Geduld" etc. sind Etiketten, die erst noch konkretisiert/erklärt werden müssen. Beispiel: "Du hast in Situation X Geduld und Verständnis gezeigt, da du Schüler Y nicht angeschrien, sondern ihn ins Unterrichtsgeschehen eingebunden hast..." etc.

der Buntflieger